Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 21.–22. September 1946

Nachlass Faulhaber 10025, S. 4

Stand: 04.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 21.9.46. 8.00 Uhr ab nach Tegernsee zum Zwölfhundertjahr-Gedächtnis der Gründung des Klosters, - genau eine Stunde Fahrzeit. 1) Samstag, 21.9.: 9.00 Uhr Pontifikal amt, Prozession zur Kirche - Firmung 611! Zu Fuß wieder zurück - Spießrutenlauf durch Photographen. 2) Sonntag, 22.9. Wieder bei schönem Sonnenschein nach vielem Regen 9.00 Uhr Pontifikal amt. *[Einfügung: „*Pater Emmanuel Haiß von Niederaltaich predigt.*“]* 14.00 Uhr wieder zu Fuß hinüber. Vesper, Prozession mit den Reliquien, eine Stunde durch Tegernsee, dann im Freien vor dem Kirchenportal Schlußpredigt, die von Rundfunk aufgenommen wurde. - Sehr schwer, weil ich müde war. Prälat Hartig fährt mit zurück - Fahrt eine Stunde.

Besuche: Graf Luxburg von sich aus, nachdem ich das Grab der Gräfin besucht hatte. Bald darauf Sophie Luxburg mit Blumen. - Ich übergebe den Brief des Heiligen Vaters. Frau Geheimrat Krecke mit ihrem Schwager Professor Frey, - der wieder für München zugelassen ist, Chirurg.